

Innovationsimpulse für Kärnten, Steiermark und Slowenien

Eine qualitativ hochwertige Forschung muss nicht teuer sein. Gemeinsam mit Projektpartnern aus Österreich und Slowenien bietet das österreichische Forschungszentrum Silicon Austria Labs im Zuge des Projekts RETINA für Unternehmen kostenlose Forschungstätigkeiten an. Das Kooperationsprojekt fördert Forschung und Entwicklung im Bereich Materialforschung im Grenzgebiet Slowenien – Österreich. Unternehmen können hier das Know-How aller Netzwerkpartner kostenlos nutzen.

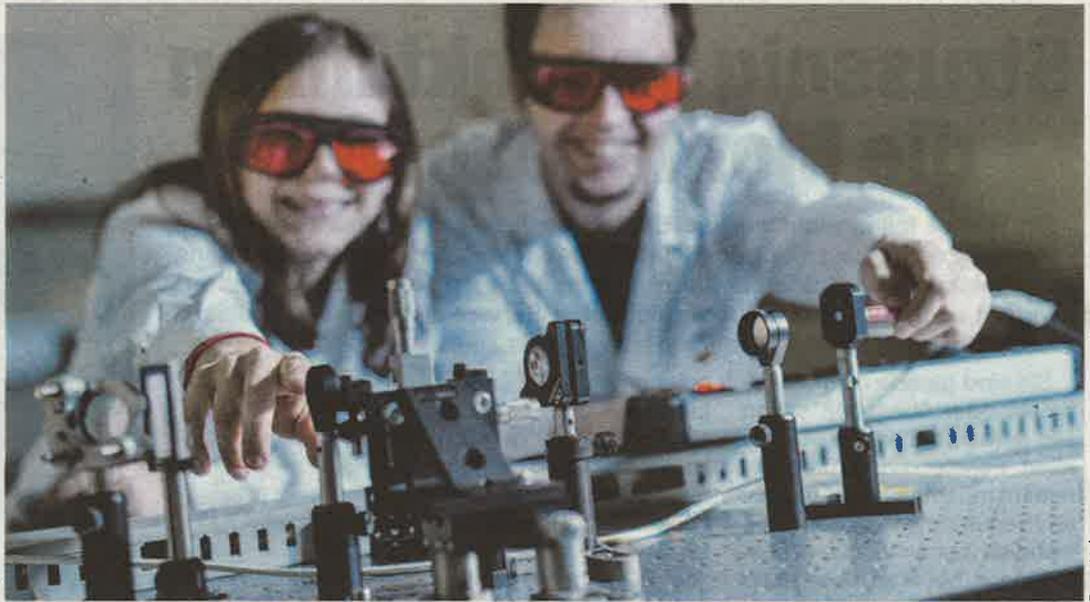


Foto: Helge Bauer

Förderung für Unternehmen

Die Vernetzung mehrerer Projektpartner in der Steiermark, Kärnten und in Slowenien sowie das Bereitstellen des Cluster Know-hows für Betriebe dieser Region stellt das Ziel des grenzübergreifenden Projekts dar. Das EU-Projekt RETINA bringt Unternehmen und Forschungsinstitute zusammen, um im Bereich der Materialforschung neue Impulse setzen zu können. Inkludierte Themen reichen von Energiegewinnung und -speicherung (Materialien für Photovoltaik) über Elektronik, Mechatronik bis hin zu Pharmazeutik. Ein einfacher Zugang zu schneller und kostenloser Forschung wurde hier für regionale Unternehmen geschaffen und ermöglicht den unkomplizierten Zugriff auf Forschungsinfrastruktur und wissenschaftli-

ches Know-how des gesamten Netzwerks.

Interessierte Unternehmen können sich über Pilotprojekte Zugang zum Netzwerk verschaffen. Weiters bieten die Projektpartner Laborbesuche und diverse Informationsveranstaltungen für Innovationsimpulse an und ermöglichen einen Einblick in ihre spezifischen Spezialgebiete. Im

Rahmen von RETINA wurden bereits einige innovative Pilotprojekte erfolgreich abgeschlossen, bis Frühjahr 2020 können neue Ideen noch eingebracht werden. Unter der Leitung der Universität Nova Gorica (Slowenien) besteht das Projektteam weiters aus dem Primorska Technology Park, dem Kemijski Institut, dem Polymer Competence

Center Leoben, der Technischen Universität Graz, der Montanuniversität Leoben sowie Silicon Austria Labs.

Dieses Projekt wird im Rahmen des Kooperationsprogramms Interreg V-A Slowenien-Österreich vom Europäischen Fonds für regionale Entwicklung gefördert.

Infos: www.si-at.eu

DATEN UND FAKTEN

- ▶ **Projektname:** RETINA
- ▶ **Programm:** EU INTERREG V-A Slovenia-Austria
- ▶ **Konsortium:** 7 Partner/2 Nationen. Slowenien: Universität Nova Gorica (Projektleitung), Primorska Technology Park, Kemijski Institut, Universität Nova Gorica; Österreich: Polymer Competence Center Leoben GmbH (PCCL), Technische Universität Graz, Montanuniversität Leoben, Silicon Austria Labs GmbH (SAL)
- ▶ **Website:** www.retina.ki.si/de
- ▶ **Kontakt:** Lukas Neumaier, Silicon Austria Labs, ☎ 04242/563 00
Lukas.neumaier@silicon-austria.com



Interreg 
SLOVENIJA - AVSTRIJA
SLOWENIEN - ÖSTERREICH

Evropska unija | Evropski sklad za regionalni razvoj
Europäische Union | Europäischer Fonds für regionale Entwicklung



SAL
SILICON AUSTRIA LABS